# Viesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



### Organ der Stadtverwaltung -

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitzeile neben der Wochen-Hauptlinte, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Togesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederhohung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme en bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

#### Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzegt.

ner Hof

Posthorm

us-Hotel

ur Sonne

r Sonne

r Sonne

Monopol

ir Sonne

mer Hof Str. 12

1.60

Bahnlager

tabtlager

00.-0

ift es in-

ferbe gu-

Senden.

Stabt).

76 3. p 11 %.

1 52 3. 11 3. nf 44 3.

präfibent

Privatier er 63 3. Schloffer

hneiberin oni, ohne 616

ımt.

gen uns,

Stahl-

rhöhen.

m. b. H.

aben

mf.

Union

Heute Samstag nachmittag findet statt des ursprünglich vorgesehenen Operettenkonzerts ein Symphonisches Konzert unter Leitung von Herrn Carl Schuricht statt. Programm: Don Juan von Richard Strauss, Slegfried-Idyll von R. Wagner, "Vyserhad" und "Die Moldau" von Smetana.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Lebensmittelverteilungsamt für Kranke sieht sich leider in Anbetracht der grossen Knappheit an Lebensmitteln veranlasst, Anträge für Erneuerung von Krankenkarten nur noch auf Grund eines neuen ärztlichen Zeugnisses, welches dem Vertrauensarzt zur Begutachtung vorgelegt werden muss, vorzunehmen. Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass Anträge für Milch und Butter nur bei aussergewöhnlich schweren Fällen, die die Zuweisung dieser Sonderzuteilung unbedingt erfordern, bewilligt werden, da gerade bei diesen beiden Lebensmitteln sich die augenblickliche Knappheit in erster Linie sehr stark fühlbar macht. Es hat daher keinen Zweck, die amtlichen Stellen mit Anträgen, denen nicht stattgegeben werden kann, zu überfluten.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Musikalisches Querfeldein. Aufgefangene Stimmen aus Konzert und Oper von Alexander Moszkowski. "Wissen Sie schon das Neueste? der Konzertgeber dort auf dem Podium sollte heute eigentlich heiraten; er hat aber die Hochzeit im letzten Moment abgesetzt." - "Ach hätte er doch lieber ge-heiratet und dafür das Konzert abgesagt!" - In der Uraufführung einer neuen Oper: "Ich bin doch neugierig, ob sich dieses Werk lange halten wird." -

"Aber selbstverständlich; jetzt ist es schon halb zwölf, und die Oper hält sich immer noch!" - "Reden Sie doch nicht solchen Unsinn, der Lohengrin ist doch nicht die letzte Oper von Richard Wagner." - "Und ich weiss was ich weiss, Lohengrin ist seine letzte, ist doch sein Schwanen-Gesang!" - "Heut abend leiste ich mir einen ausserordentlichen Genuss: Schuberts Forellenquintett!" - "Wissen Sie, das mag ja ganz nett sein, aber fünf Forellen wären mir lieber!

Kleine Nachrichten. Rockefeller hat 500 Millionen Francs zur Bekämpfung des gelben Fiebers und anderer verheerender Seuchen bereitgestellt. Eine deutsche Gesellschaft zur Förderung des

chemischen Unterrichts ist in Berlin mit einem Kapital von 30 Millionen Mark von Grossindustriellen und Hochschulkreisen gegründet worden,

#### Neues vom Tage.

"Ehrlich wie ein Deutscher." Stendhal hat in seinem italienischen Tagebuch mancherlei interessante Beobachtungen verzeichnet, die für die Italiener nicht immer sehr schmeichelhaft sind. In Mailand lernte er 1811 ausnahmsweise einen Kutscher kennen, von dem er sagt: "Er sieht so ehrlich aus wie ein Deutscher."

Grossherzog und Töpfer. Als noch in dem Ostseebade Dobberan die Spielbank in schönster Blüte stand, gehörten zu ihren eifrigsten Besuchern der Grossherzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin und ein biederer Töpfermeister aus Rostock. Eines Tages hatten beide alles verloren. "Ja, lieber Meister," sagte der Grossherzog, "was fangen wir nun an?" "O, das ist ganz einfach," entgegnete dieser, "Ew. Hoheit schreiben neue Steuern aus und ich drehe wieder

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Amtsblatt

Mr 3. vom 4. Januar 1919.

Betr. Anderung des Koftentarife für die Aufftellung von Gasmeffern.

Mit Radficht auf die erheblich gestiegenen Materialpreise und Löhne wird mit Genehmigung des Magistrats der Einheitesiah für das Aufstellen und Bersehen eines Gasmesser von "K 5.— auf "K 9.— erhöht und bementsprechend der Einheitspreis für das Berfeben eines Gasmeffere innerhalb besfelben Gebanbes auf & 4.50

festgesett.
Die neuen Tarifpreise treten am 1. Februar be. 3s. in Kraft.
Wiesbaben, ben 3. Januar 1919.
Betriebsabteilung ber ftabt. Baffer- und Gaswerte.

#### Befanntmachung

Durch Aushebung ber Bestolagnahme von Leber, hauten und Fellen im besetzten Gebiet werden Bestimmungen über höchstpreise micht berührt. Ebenso bleiben die Bestimmungen über Berteilung bieser Rohstosse — Berteilung nach Schlissel, Kundenliste usw. in Kraft, soweit diese bisder von der Jwangsbewirtschaftung erfaßt

Wirb bierburch beröffentlicht. Biesbaben, ben 27. Dezember 1918. Demobilmadunge-Musidug Biesbaben (Ctabt).

#### Laben : Bermietung.

3n ben Kolonnaben follen bon fofort ober fpater bis jum 81. Mary 1920 folgenbe Raben anberweitig bermietet werben:

a) in ber neuen Kolonnabe:

Bagen Rr. 48 mit 1 barfiber liegenden Raum, b) in ber aften Rolonnade: Bogen Rr. 10-11 mit 2 barfiber liegenden Raumen,

16—19 2 33—36 2 37—38 2 20—21 1

5driftliche Angebote erbittet bie unterzeichnete Berwaltung. Die Bebingungen bes Mietvertrages tonnen auf unterem Rechnungebbro eingesehen werben. Biesbaben, ben 14. Robember 1918.

Stabtiffe Rurbermalinng.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.

884

Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ehne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten Betikarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allem
Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

## NASSAUER HOF Wiesbaden

**Täglich** == Teekonzert ==

(41/,-6 Uhr.)

1710 ist die Nummer der

### Grunen Kadler

3 Mittelstrasse 3,

- an der Langgasse. Besorgen alles schnell und billig. lahaber Karl Ludwig,

#### Monopol - Lichtspiele

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

#### Das Geschlecht der Schelme.

Die Geschichte eines Hochstaplers in 5 Kapiteln, nach dem Roman von Fedor v. Zobeltitz, mit Lya Mara und Friedrich Zelnik.

Ihr schönster Abend. Reizendes Lustspiel.

Wieshadener Lichtspiel-Theater.

Kinephon - Theater. Taunusstrasse 1, nahe Kochbrunnen.

- Fernspr. 140. -Das grosse Kulturwerk

Verlorene Jöchter

Schauspiel in 6 Akten herausgegeben vom Dentschen Frauenverein zur Bekämpfung des Mädchenhandels.

## Kaffee Berliner Hot Wiesbaden

- Eeke Wilhelm- und Taunusstrasse. -

Täglich

Nachmittags- u. Abendkonzerte

Künstlerkapelle Tcherny von 41/2-61/2 Uhr.

Vorzügliche kalte Küche.

Konditorel.

090

## Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne. Mauritiusstr. 12. - Tel. 6137.

#### Die Räuberbraut Tragische Posse in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

#### **Henny Porten** Der Spiritist Drams in 2 Akten.

#### Thalia-Theater Grösstes modernes Lichtspielhaus

Kirchgasse 72. .. Telefon 6187.

#### Opfernde Liebe Sehicksalstragödie in 5 Akten

In der Hauptrolle: Erich Kaiser-Titz

Solo-Allein

Schwark mit Ernst Matray. Schöne Naturbilder.

## Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

а Das wirkeamste Insertionsorgan let das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzort- und Voranstallungsprogramm Im Kurhaus und am Kochbruncen verkauft und flegt in allen besseren Hofels,

Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einhelmischen und Kurgästen am melsten bevorzugtes Bestaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Bäume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Pernsprecher 2885.

### Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

#### Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: "Grosser Gott	wir loben dich*
2. Ouverture zu .Iphigenie	· Gluck
3. Die Werber, Walzer .	Lanner
4. Paraphrase: . Wie schön	bist du" Wiedecke
5. Suite Orientale	F. Popy
6. Eriksgang und Krönungsr	narsch aus
"Die Folkunger" .	Kretschmar

## Nachmittags-Konzert.

3 bis 41/, Uhr. 4. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Symphonisches Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

	a) Vyserhad									1	
			Moldau		sy	mp	hon	isc	he	1	Smetana
0			tungen	*					*	1	
4.	216	girie	d-Idyll		4.	11800			100		R. Waer

R. Wagner 3. Den Juan (nach Lenau), symph. Dichtung . . . . . . Rich Strauss

## Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbåder, Römisch-Irische und Dampfbåder, Elektrische Lichtbåder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbåder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbåder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermaiwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen Oelen etc. Sauerstoff-Inhalation, Pneuma\*ische

Trinkkur an der Adlerquelle. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

KOSTÜME MÄNTEL

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

#### Tages-Fremdenliste Nach den Anmeldungen vom 2. Januar 1919.

PELZE

Becker, Kind, Mainz Becker, Kind, Mainz
Bovensiepen, Fr., Stuttgart
Christ, Hr. Kfm., Geisenheim
Deroussen, Hr., Frankfurt
Diefenbach, Hr. Kfm., Lg.-Schwalbach
v. d. Emde, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Forschner, Frl., Heidelberg
Gerhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Guttmann, Frl., Hamburg Hübener, Frl., Dudendorf

Augenheilanstalt Saalgasse 30 Karlshof Zur Stadt Biebrich Zur Stadt Biebrich Christl, Hospiz II Karlshof Christl, Hospiz II Christl, Hospiz II

Koch, Hr., St. Goarshausen Krumm, Hr., Kuhlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Laupert, Hr., Leykauff, Hr., Matuscheck, Frl, Mote Mer. Matuscheck, Frl.
Metz, Hr.,
Peil, Hr. Kfm., Æitville
Pfennig, Hr. Kfm., Menhäusel
Roos, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen
Scharmweber, Frl., Barendorf
Schick, Hr., Oestrich
Schiepper, Fr., Geisenheim
Schirmann, Fr., Köln

Zur Stadt Biebrich Biebricher Strasse 56 Haus Dambachthal Wiesbadener Hof Biemers Hotel Regina Kirchgasse 51 Rheinischer Hof Hotel Berg Nassauer Hof Hotel Berg Christl. Hospiz II Zur Stadt Biebrich Augenheilanstait Evangel. Hospiz

Schwarz, Hr. m. Fr. Schwarz, Hr. m. Fr., Seyffarth, Hr., Saarbrücken Springer, Frl., Eisenbach von Stachelberg, Frl., Revul Erabert, Frl., Geismar Unger, Hr., Waldböckelheim Varaigne, Hr. Leutn., Viehr, Frl., Basel Weis, Hr. Weis, Hr. Weiss, Frl., Nordenstadt Westplat, Fr., Frankfurt Wolf, Frl., Eisenbach

Hotel Berg Christl. Hospiz II Villa Wolffram Christl. Hospiz II Zur Stadt Biebrich Hotel Berg Christl. Hospiz II Zum Falken Zur Stadt Biebrich Zur Stadt Biebrich Christl. Hospiz II

Raffenverlegung.

Die Raffe fur bie Gingablung ber Umfag- und Lugusfteuer befindet fich bom 6. Januar 1919 an Rifolasftrage Rr. 18 Erbgefchof.

Biesbaben, ben 30. Dezember 1918. Der Magiftrat. Amjatfteneramt.

Befanntmachung.

Die Bertretung des Stadtarzies Dr. Schonefeiffen im III., und V. Armenbegirf fibernimmt vom 1. Januar 1919 ab amifaterat Dr. Althanhe, Emferftc. 13 hier. Biesbaben, ben 28. Dezember 1918.

Der Magiftrat, Armen-Berwaltung.

#### Befanntmachung.

Um die Ginichfeppung von Seuchen ju berhindern, ift es infolge der jehigen Juftande natwendig, neu angefaufte Pferbe zumacht abgesondert von anderen Pferden zu balten, die ihre Seuchenfreiheit festgestellt: ift.
Biesbaben, ben 30. Dezember 1918.
Demobilmachungs-Ausschutz Wiesbaben (Stabt).

### Befauntmadung

beir, Berabreichung warmen Grubftude an arme Schulfinder.

beir. Berabreichung warmen Frühltlicks an arme Schulfinder.

Die hier im Beinter eingesichter Berabreichung warmen Frühfinds an arme Schulfinder erfreute sich beither der Justimmung und werklätigen Unterstähtung weiter Kreise der hiesigen Bürgerichaft. Wir hossen daher, dah sie und auch in diesem Winter die Mittel zustieben läßt, um den armen Schulfindern, die zu Daufe kein ausreichendes Frühlfind erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geden lassen ju fonnen. Im vergangenen Winteren undgesuchte Kinder wahrend der kallesten zeit gespeist werden. Die Jahl der ausgegebenen Bortionen betrag 213 382.

Wer ausgegebenen Bortionen betrag 213 382.

Wer einmal gesehn hat, wie die warme Suppe den armen Kinderen schaft, und von den Kerzlen und Lehrern gehört hat, weich' günstiger Erfolg für Körder und Geist erzielt wird, ist gewist gerne, dereit, ein fleines Opfer für den guten Jweed zu bringen.

Gaden, deren Emplang disentlich befanntgegeden wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Derren: Staditar Kraiter Krait, Berdischer Strasp 36; Staditverordneter Wänller, Platter Strase 63; Staditverordneter Geh. Sanitätsfal Dr. Broedfing, Rösterstraße 3; Staditverordneter Banunternehmer Ochs, Kaufer Friedrich-Ring 74; Staditverordneter Banunternehmer Dusch, Gervohenftr, 33; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Fahrlant Doppli, Borthstraße 4; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Fahrlant Doppli, Gerbacherie, 6; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Fahrlant Doppli, Gerbacherie, 6; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Heizer Dertreten Dertreten Gerbacher Stellvertreter Schofferneiher Philippi, Dellmundstraße 37; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Lehrer Lehrer henrich, Erbacherfte, 6; Bezirfsvorsteher Privatier Uhrig, Mbrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher Stellvertreter Schlössermeister Philippi,
Dellmundstraße 37; Bezurfsvorsteher-Stellvertreter Lehrer Lauth,
Edernsochehraße 10; Bezurfsvorsteher-Stellvertreter Elektrotechniser
Jedel, Zieterring 1; Bezurfsvorsteher Rentner Flöhner, Emterstraße 8; Bezurfsvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. B. Auphaldt,
Lothungeritraße 34; Bezurfsvorsteher Raufmann Steitter, Kirchgaße 74; Bezurfsvorsteher-Stellvertreter Aussmann Denninghoff,
Jerestraße 4; Bezurfsvorsteher-Stellvertreter Kaufmann Denninghoff,
Recrustraße 46; Bezurfsvorsteher-Stellvertreter Heilte Delebesher Ophia.
Ri. Burgstraße 6; Bezurfsvorsteher Raufmann Neip. Marsfift. 22,
Jomie das Kadeische Armendureau. Wartistraße 1. Jimmer Ru. 22.
Herner haben sich zur Entzgennahme von Gaben gestießte. Berner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gutigft

Deren ertart: Der Doffieferant August Gugel, Dauptgefcaft Taunus-ftrafte 12/14. Imeigrefchafte Wilhelmftraße 2, Atheinstraße 123, Rengaffe 2 und Faulbrunnenftraße 13; Derr Doffieferant Emil Dees, Große Burgite. 16; Derr Doffieferant Karl Roch, Deichels-

Biesbaben, ben 18. Oftober 1918.

Ramens der fiadtifden Armen Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

Dbftbaumpflege und -pflangung betre Die Obstbaumbefiger werben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Obstbaume von Moofen und Flechten fowie bas Ausschneiben von burrem holz und die Entfernung abgestorbener Coftbaume bis jum 1. Marg 1919 berbeigufihren.

gum 1. Marg 1919 herbeigefihren.
Saumige Obitbanmbesiter werben auf Grund ber Regierungspolizeiverordnung vom 5. 2. 1897 jur Ausführung ber Arbeiten
angehalten und bestraft werben,
Die Baumifculbefihrer ferben,
Die Baumifculbefihrer firbe in ber Lage, gut entwidelte Baume
jur Anpftanjung fur Remanlagen und zum Erfat abgängiger

Baume liefern gu fonnen.

Biesbaben, ben 28. Robember 1918, Der Oberbargermeifter.

#### Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1919.

Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1919.

Auf Grund des § 25 des Einkommensteuergesehes wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 A veranlagte Steuerpflichtige im Stadtfreise Wiesbaden ausgesordert, die Steuererslärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriedenen Jormular in der Zeit vom 4. Januar die einicht. 20. Januar 1919 dem Unterzeichneten ihristisch oder zu Protokoll unter der Bersicherung abzugeben, daß die Angaden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind. Die oben bezeichneten Steuerpslichtigen sind zur Abgade der Steuer-erfärung verschiede, auch wenn ihnen eine besondere Aufdordung oder ein Jormular nicht zugegangen ist.

Wer die Frist zur Abgade der ihm odliegenden Steuer-erfärung versannt, dat gemäß § 31 Abs. I des Einkommensteuergesehes neden der im Veranlagungs- und Rechtsmittelversahren endyültig sestgesehen Steuer einen Zuschlag von 5 Vorzent zu dersehden zu entrichten.

Wissent zu dersehden zu entrichten.

Wissentigt vor der Steuer einen Buschen ober wissentliche Berschlich unrichtige oder unvollständige Angaden ober wissenstiele Berschlich unrichtige oder unvollständige Angaden ober wissenstigten bei Krase Geschauer schauer einen Buschlich unrichtige oder unvollständige Angaden ober wissenstigten bei Krase bedroht.

bebroht.

Die Einfendung schriftlicher Ertlörungen durch die Post ift zulässig, geschieht aber auf Geschr des Abseinders. Mündliche Erslärungen werden während der Dienststunden nur den 9 bis 12 Uhr dormittags in dem Antisgebande des Unterzeichneten: Friedrichstraße 32, zu Protofoll entgegengenommen.

Wird die Angade zu Protofoll vorgezogen, so empsiehlt ed sich, dorher die ersprecksichen Zahlenunterlagen und Berechnungen auf besonderem Bogen zusammenzussellen und der auch im Folle einer seichsigeserigten Ertlärung wird zur Vermeidung von Rückfragen der besonderen Ertgenden Berechnungen an der dassir im Formular bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) oder auf einer besonderen Anlage mitzuteilen.

Die Beranlagung zur Ergänzungssteuer ersolgte im Jahre

besonderen Anlage mitzuteilen.

Die Beranlagung jur Ergänzungksteuer ersolgte im Jahre 1917 für der Jahre, allo sur Ergänzungksteuer ersolgte im Jahre 1917 für der Jahre, allo sur der deit die zum 31. März 1920. Gemäß f. 71 des Einfommenseuergesese wird von Witgliedern einer in Preußen, hessen, Sachen oder Lippe-Detmotd steuerpslichtigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung derzenige Teil der aus sie deranlagten Einfommensteuer nicht erhoden, welcher aus sie deranlagten Einfommensteuer nicht erhoden, welcher aus Gewinnanteile der Gesellschaft mit beschöder Sostung entfällt. Diese Vorschrift sindet aber nur auf solche Steuerpslichtige Anwendung, welche eine Steuererstärung abzegeben und in dieser den von ihnen empfangenen Geschäftsgewinn besonders bezeichnet haben. Daber müssen alle Steuerpslichtigen, welche eine Berüsstigtigung gemäß f. 71 a. a. D. erwarten, wögen sie bereits im Vorzahr nach einem Einfommen den mehr als 3000 A beransagt geweine seine Berüsstung der seichnung des empfangenen Geschäftsgewinns aus der Gesellschaft mit beschrafter Haftung enthaltende Steuererstärungen einreichen.

einreichen.
Die borgeschriebenen Formulare zu Stewererklärungen werden von Ende Dezember ab durch die Post angesandt.
Alle Briefe bitte lediglich zu abressieren: An den Herrn Borspiennden der Beranlogungs-Kommission sur den Stadistreis Wiedbaden, hier, Friedrichstraße 32.
Es wird ersucht, in allen Eingaben die Wohnung snicht Laden, Wertstatt, Kontor usw.) und die diesseitige Kontroll-

nummer anjugeben.

Der Berunlagungs-Rommiffion fur ben Stabtfreis Biesbaben.

Dr. Reinharbt.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit veröffentlicht Biesbaben, ben 20. Dezember 1918.

Der Magiftrat. 3. 8 .: Deb.

#### Nenjahrswunsch-Ablösungskarten murben ferner geloft bon folgenden Damen und herren;

witenisten ferner geloft ben folgenden Damen und Derren;
Gifenlohr, May, Betriebsinfpeftor bei ben Wasser- und Lichtworten; Sill. Ludwig, Schreinermeister und Gamilie; Gertenheber, Karoline, Witme, Schlachthof-Repaurant; Guttmann, Max, Justigerat, Rechtsanwalt und Kodar; Köhler, Kart, Architett; Priffe, Otto, Konful a. D.; Romeiß, Hermann, Dr. Justigrat, Rechtsanwalt und Adonn, Gurupdischer Qof und Familie; walt und Rotar; Epecker, Johann, Georg, Kaufmann; Sanerseißg, Kart und Kamilie; Scheste, Friedrich, Inhaber ber Firma Deurich Eron, Sohne, Wedgerei. Beinrich Gron, Gofne, Depgevei.

Wiesbaben, ben 2. Januar 1919.

Der Magiftrat - Armenverwaltung: Borg menn.

#### Rohlen für veridamte Arme.

Durch die Milbitätigkeit der Wiesbadener Einwohnerschaft mar die ftabiliche Armenverwaltung im verfloffenen Winter in der Lage, 25.400 Rilogt. Rohlen an verschämte Arme, die durch Arbeits-lofigkeit ober and fonstigen Granden fich in Rot besanden, offentliche Armenunterstühung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In diesem Winter treien die Ansprüche insolge bes Krieges, der anhaltenden Teuerungsverhaltnisse und der zu etwartenben Arbeitelofigfeit befonbere baufig an une beran. Bir finb aber nur bann in ber Lage, bem porhanbenen Beburfuis Rechnung gu tragen, wenn uns fur ben genannten 3med ausreichenbe Mittel gur Berfügung geftellt merben.

zur Bertigung gestellt werben.

Wir Sertigung gestellt werben.

Wir ertauben und daher, an die hiesige Einwohnerichaft die ergebenke Bitte in richten, und dunch Juwendung von Geichenken in die Lage zu verfelen, den verischunten Krmen die änheit zwed-müzige Unterstührung an Kolten zu gewähren.

Gaden, deren Empfang offentlich bekanntgegeben wird, nehmen entigegen die Minglieder der Armendeputation, und zwar die Herren: Staditus Neumen Kraft Biedricher Stadie 36; Staditurvordneter Pannisten der Kanter Kraft Biedricher Stadie 36; Staditurvordneter Pannisten der Die Herren der Freiedrich Ring 74 III; Staditurvordneter Bannistenschmer Code, Kulfer Friedrich Ring 74 III; Staditurvordneter Fannisten gehrer Stellbertreter Fabrikant Cheistian Hoppti, Worthfrage 4; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Fabrikant Cheistian Hoppti, Worthiers der Verrichter Fahre bei Bezirfsvorsteher Stellbertreter Kant Ukrig, Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Schossenschler Karl Philippi, Dellmundstr. 37; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Gehrer Banth, Erkenschestraße 10; Bezirfsvorsteher Stellbertreter Gehrer Benister Behrer Benister Behrer Benister Behrer, Stellbertreter Benister Behrer, Stellbertreter Benister Behrer, Stellbertreter Benister, Kinderen bei Bezirfsvorsteher Kaufmann Flößner, Sinderfich, e. Bezirfsvorsteher Kaufmann Erritter, Kinderstraße 14; Bezirfsvorsteher Kaufmann Benister Benisch Binder-Stellbertreter Kenner Benisch Binder Bergestellber Stellbertreter Benisch Benisch Binder-Stellbertreter Benisch Benisch Binder-Stellbertreter Benisch Benisch Benische Bir Burghtraße 6; weie das fährtige Armenduren, Markeinaße 1, Immer 23

Gerner daben fich auf Eugenennahme von Gaden antient

Gerner haben fich gur Gutgegennahme von Gaben gutigft bereit erffart:

bereit ernart: Gert Doftleferant August Engel, Dauptgeschäft Lauenus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Reugaffe 2 und Rheinstraße 12/30; Derr Doftleferant Emil Ders, Große Burg-ftraße 16; Berr Doftleferant Rari Roch, Papieriager, Ede Michels-

Birababen, ben 15. Oftober 1918.

Ramens ber ftabtifchen Armen Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

#### Geftorben:

Um 25. Des. Bautedmiter Johann Schneiber 28 3. Um 27. Des. Johanna Grita Bolland 2 Dt. 29. Rent 1. I. Privatier Bilbelm Schutt 71 3.

Am 29. Dez. Brivatiere Franzische Blum, geb, Becht 25 3. Telegraphenossischent Theodor Blum 39 3. Zugmeister a. D. Wilhelm Steinmeh 70 3. Ehefrau Maria Felde.geb. Aupp 56 3. Am 29. Dez. Privatiere Josefine Bouffier 66 3. Chefran Raroline Rehm, geb. Reger 66 3. Fellenhauermeister Anton Mibert 74 3.

Am 30. Dez. Ehefran Mathilde Schilge, geb. Krug 72 J.
Kellner Gregor Pesche 58 J. Witner Roja Schiffer, geb. Friedmann 62 J. Witne Magdalena Gerhard. geb. Schmitt 88 J.
Köberin Margarete Bullmann 21 J. Witwe Wilhelmine Grimm,
ged. Oberasch 22 J. Eise Wint 14 J.
Am 31. Dez. Scienbahmarbeiter Wilhelm Geder 71 J. Witwe
Maria Daar, geb. Hoffmann 70 J. Witne Clifabeth Schmann,
geb. Poltmann 76 J. Witne Lambert, geb. Beddnarm,
geb. Poltmann 76 J. Witne Lambert, geb. Beddnarm 75 J.
Santialstrat Dr. med. Adolf Albrecht 86 J. Brivatier Wilhelm
Dillesbeim 79 J. Witne Karoline Illijc, geb. Schmidt 67 J.
Gatharine Bernbard, geb. Waber 73 J. Ratharine Bernbard, geb. Maber 73 3. Stanbestamt. 619

## Wiesbadener Nachrichten.

Die Berteilung von Spiritus für Minderbemittelte, die sonft jeweils am Wonatsamsang spittsfindet, muß desemal auf undestimmte Zeit verschoben werden. Es ist noch nicht einmal der Spiritus für die mergangenen Bemat ausgegebenen Warten eingetroffen. Infolge der Politherre war es anch nicht möglich, sich mit dem für Wiesbaden mabgebenden Verfausstantor der Spirituszentrale in Frankluri a. M. wegen des Information in modischung zu seben.

Gramefier-Auffiellung. Gasnieffer murben bisher zum Gin-heitspreife bon 5.00 201. bas Sind gefest. Wie aus einer Be-tanntmachung im Anzeigenteil unferes Blottes berborgeht, mußte ber Say infolge ber Tenerung auf 4.00 Wit, erhöht werben.

Bezugspr Mk. 3.60,

Heute D des Städt kapellmeis ein Kamı

angesetzt. Kunst

Zur Ur

denzthea spiege!" schichtlein der zuweile putzt: das i tionen vere die Treue wird das V es eines A den Spiege schaut er rein bleib weiter, b sie den einen fren wieder he geben sich die Szener half, dass Bauern-Do Prl. Rich! blitzsauber blödsinnig-Frau v. E Lüderitz

stumme ne - Die Im Neuen verlängert

Eine rech

9 bis 1 Ul - Res eine eigen die Vorstel Hochzeit", tag gegeber Wunderspi

Webergasse

Spezia

Berantwortlicher Schriftletter: 28. Du fer , Wiesbaben Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung-